

Wir spielen mit Deinem Leben!
Story on Stage
SOG. THEATER

Am Freitag, den 13. Jänner 2012 gibt's was Besonderes, denn die SchauspielerInnen spielen die Geschichten des Publikums!



Die Jugendlichen können auf die Bühne kommen, sich auf den Erzählerstuhl setzen und erzählen was sie bewegt: ernste, witzige, traurige, dumme oder g'scheite Geschichten. Sofort wird die Geschichte auf der Bühne lebendig. Alles entsteht im Moment. Die Moderation und die SpielerInnen passen jedenfalls gut auf, dass mit den erzählten Geschichten respektvoll umgegangen wird. Alle Geschichten sind willkommen: Jeder kann die Themen, die ihm/ihr wichtig sind und zu denen er oder sie eventuell eine Geschichte erzählen will, bei den SpielerInnen deponieren. Die vorgeschlagenen Themen werden zu Beginn der Vorstellung vom Publikum gevotet. Alle sind eingeladen ihre eigene *story on stage* zu erleben und mitzugestalten! Oder man schaut einfach nur zu und genießt.

Der Kontakt zum Publikum ist dem Ensemble wichtig. Der Rahmen des 12+ Abo wurde genutzt, um sich bereits im Vorfeld ein Bild davon zu machen, was die jungen ZuschauerInnen interessiert. So wurden bei den Vorstellungen "Ralf" und "S.M.I.L.E" die jungen BesucherInnen gefragt, welche Themen ihnen wichtig sind und welche Orte sie gerne aufsuchen. Bietet das eigene Zimmer zu Hause gleich viel Freiraum wie Orte in der freien Natur? Interessieren sich wirklich nur die Jungs für Sport und gibt es Liebesgeschichten auf Facebook? Die Ergebnisse aus dieser Befragung fließen in das Stück mit ein. Die Details der Vorstellung entwickeln die SchauspielerInnen live vor Ort, gemeinsam mit dem Publikum.

Playback Theater

Das SOG. Theater spielt Playback Theater, eine Methode, die aus den USA stammt. Es ist improvisiertes Theater, das unter Mitwirkung des Publikums entsteht. *"Ohne Geschichten aus dem Publikum können wir nicht spielen. Wir gehen davon aus, dass die Gedanken und Erfahrungen der Jugendlichen so wichtig sind, dass sie gehört und gespielt werden sollten. Es können lustige oder traurige, einfache oder verzwickte Geschichten sein. Wir freuen uns jedenfalls schon, was so aus dem Publikum auf uns zukommt"*, erklärt Margarete Meixner, Leiterin des SOG. Theater.

Mitwirkende:

Spieler und Spielerinnen: Julia Leichtfried, Sebastian Maierhofer, Franz Schiefer, Martina Juen |
Spielleitung: Margarete Meixner | Gitarre: Ivanka Muncan

SOG. THEATER Wiener Neustadt- Zentrum für Theaterpädagogik und strategische Inszenierung

Das SOG. Theater versteht Theater als lebendige Tradition, in der Unterhaltung und Bildung eng mit einander verwoben sind. Ihr Theater ist dezentral organisiert, hat keine festen Bühnen und errichtet keine Rampen zwischen SchauspielerInnen und ZuschauerInnen. Als „Spectacle vivant“ arbeitet es stark mit Gesten und visuellen Eindrücken und lädt zu Interaktionen ein. Das SOG. Theater produziert keine fertigen Stücke, die Entwicklung ist ein gemeinsamer Prozess – zugeschnitten auf die Bedürfnisse und Fragen der KundInnen und KooperationspartnerInnen. Theater wird kreiert im Zusammenspiel zwischen SchauspielerInnen und Publikum, als gemeinschaftlicher kultureller Ausdruck alltäglicher Erfahrungen, aktiv und auf unterhaltsamen Weise.

Eine Produktion des Theater Akzent gemeinsam mit dem SOG. Theater Wiener Neustadt

Termin: 13.1.2012, 19.00 Uhr (Publikumsgespräch im Anschluss an die Vorstellung)

Preise: Euro 23,-/ 20,-/ 17,-/ 14,-

Kartenvorverkauf: 1040 Wien, Argentinierstraße 37
Montag bis Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr
Karten Hotline: 01/501 65/3306
www.akzent.at

Presserückfragen:
SKYunlimited, Mag. Melanie Graier
melanie.graier@skyunlimited.at
0699/1644 8004